

Dr. Manfred Rehbinder
o. Professor der Universität Zürich

Schweizerisches Arbeitsrecht

15., neu bearbeitete Auflage

Stämpfli Verlag AG Bern • 2002

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	17

1. Kapitel: Einleitung

§ 1	Das Arbeitsrecht als selbstständiges Rechtsgebiet	21
§ 2	Gesetzgebung im Arbeitsrecht	25
	I. Individualarbeitsrecht	25
	1. Einzelarbeitsvertrag	25
	2. Normalarbeitsvertrag	26
	II. Öffentliches Arbeitsrecht	26
	III., Kollektives Arbeitsrecht	27
§ 3	Schrifttum	27
	I. Gesetzestexte, Entscheidungssammlungen, Schriftenreihen	27
	II. Umfassende Darstellungen	28
	III. Einzelarbeitsvertrag	28
	IV. Öffentliches Arbeitsrecht	29
	V. Kollektives Arbeitsrecht	29
§ 4	Geltungsbereich des Arbeitsrechts	29
	A. Persönlicher Geltungsbereich	29
	I. Arbeitgeber	29
	II. Arbeitnehmer	31
	B. Sachlicher Geltungsbereich	33

2. Kapitel: Individualarbeitsrecht

	7. Abschnitt: Die Hierarchie der Rechtsquellen im Arbeitsprivatrecht	35
§ 5	Die verschiedenen Arten arbeitsvertragsrechtlicher Normen	35
§ 6	Das Verhältnis der einzelnen Rechtsquellen zueinander	37
	2. Abschnitt: Allgemeines Arbeitsvertragsrecht	38
§ 7	Die Begründung eines Arbeitsverhältnisses	39
	A. Inhalt und Rechtsnatur des Einzelarbeitsvertrages	39
	I. Arbeitsleistung	39
	II. Abhängigkeitsverhältnis	39
	III. Dauer	41
	IV. Arbeitsentgelt	42
	V. Personenbezogenes Dauerschuldverhältnis	42
	B. Der Abschluss des Einzelarbeitsvertrages	43

	I. Konsensprinzip	43
	II. Zustandekommen kraft gesetzlicher Anordnung ..	44
	III. Vorvertragliche Rechtsbeziehungen und Einstellungsverweigerung. ,	45
	IV. Willensmängel, insbesondere Fragerecht und Mitteilungspflicht	47
	C. Schranken der Vertragsfreiheit	50
	I. Abschlussfreiheit	50
	II. Inhaltsfreiheit	51
	III. Formfreiheit	52
	D. Mängel des Arbeitsvertrages	53
	I. Teilnichtigkeit	53
	II. Faktisches Vertragsverhältnis.	53
	III. Ungültigkeit des Vertrages und Kündigungsschutz .	55
§ 8	Pflichten des Arbeitnehmers	55
	A. Arbeitspflicht	56
	I. Höchstpersönliche Pflicht	56
	1. Schuldner ...!'.	56
	2. Gläubiger.	57
	II. Inhalt	58
	1. Art und Umfang.	58
	2. Ort und Zeit	58
	3. Überstundenarbeit	62
	4. Vorübergehende Inhaltsänderungen.	64
	5. Befolgungspflicht	67
	III. Sorgfaltspflicht	69
	B. Treuepflicht	70
	I. Grundsatz	70
	II. Besondere Regelungen.	72
	1. Verbot der Schwarzarbeit	72
	2. Geheimhaltungspflicht	73
	3. Rechenschafts- und Herausgabepflicht	74
	4. Befolgungspflicht	75
	C. Haftung des Arbeitnehmers bei Pflichtverletzung	76
	I. Nichterfüllung.	77
	1. Lohnfortfall.	77
	2. Klage auf Erfüllung	77
	3. Schadenersatzanspruch.	77
	4. Fristlose Kündigung	78
	II. Schlechterfüllung.	78
	1. Schadenersatzanspruch	79
	2. Ordentliche Kündigung	81
	3. Disziplinarmaßnahmen. < i	81
§ 9	Pflichten des Arbeitgebers	82
	A. Lohnzahlungspflicht	82
	I. Lohnhöhe.	82

II.	Art des Lohnes.	86
1.	Geldlohn und Naturallohn.	86
2.	Zeitlohn und Akkordlohn.	87
3.	Erfolgsvergütungen.	89
a)	Anteil am Geschäftsergebnis.	89
b)	Provision.	90
4.	Gratifikation.	91
5.	Weitere Lohnarten.	93
III.	Ort und Zeit der Lohnzahlung.	93
IV.	Lohnanspruch trotz fehlender Arbeitsleistung.	94
1.	Annahmeverzug des Arbeitgebers.	95
2.	Unmöglichkeit der Arbeitsleistung.	96
a)	Unverschuldete Verhinderung des Arbeitnehmers.	97
b)	Typisches Betriebsrisiko.	102
3.	Arbeitsverweigerung wegen rückständiger Lohnforderung.	104
V.	Lohnsicherung.	104
1.	Pfändungsschutz.	105
2.	Schutz der Lohnauszahlung.	105
a)	Art und Weise der Lohnzahlung.	105
b)	Beschränkung der Verrechnung.	106
c)	Verfügungen über Arbeitseinkommen.	107
d)	Vorrechte bei Vermögensverfall des Arbeitgebers.	108
B.	Fürsorgepflicht.	108
I.	Grundsatz.	109
II.	Schutz der Persönlichkeit.	109
1.	Grundsatz und besondere Anwendungs- fälle.	109
2.	Massnahmen zum Schutze von Leben und Gesundheit.	113
3.	Gleichstellung von Frau und Mann.	114
4.	Datenschutz.	115
5.	Freizeit, Ferien und Freistellung.	119
a)	Freizeit.	119
b)	Ferien.	120
c)	Freistellung.	124
III.	Schutz des Vermögens.	124
1.	Arbeitsgeräte, Material und Auslagen.	125
2.	Kaution.	127
IV.	Förderung des wirtschaftlichen Fortkommens.	128
1.	Zeugnis und Referenz.	129
2.	Ruhegeld.	131
C.	Haftung des Arbeitgebers bei Pflichtverletzungen.	132
I.	Nichterfüllung.	132

	1. Verweigerung der Arbeitsleistung, Betreibung und Klage auf Erfüllung	132
	2. Schadenersatzanspruch	133
	3. Fristlose Kündigung	133
	II. Schlechterfüllung	133
	1. Einstellen der Arbeitsleistung	133
	2. Klage auf Erfüllung	134
	3. Schadenersatzanspruch	134
	4. Kündigung	135
	5. Sondervorschriften für geschlechtsbezogene Diskriminierungen und sexuelle Belästigungen	135
§ 10	Recht am Arbeitsergebnis. /	136
	A. Eigentum	136
	B. Arbeitnehmererfindungen	137
	C. Andere Immaterialgüter	139
§ 11	Vertragsänderung und Übergang des Arbeitsverhältnisses ..	140
	A. Vertragsänderung	140
	B. Übergang des Arbeitsverhältnisses auf Dritte	141
§ 12	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	143
	A. Beendigungsgründe	143
	I. Kündigung	143
	II. Aufhebungsvertrag	144
	III. Zeitablauf	144
	IV. Tod des Arbeitnehmers	146
	V. Keine Endigungsgründe	147
	1. Tod des Arbeitgebers	147
	2. Konkurs des Arbeitgebers	147
	3. Unmöglichkeit der Arbeitsleistung und Militärdienst	148
	4. Erreichen des AHV-Alters	148
	B. Kündigung	149
	I. Allgemeines	149
	II. Ordentliche Kündigung	151
	1. Kündigungsfristen und -termine	152
	a) Während der Probezeit	154
	b) Nach Ablauf der Probezeit	154
	c) Beim langjährig befristeten Arbeitsverhältnis	155
	d) Beim Temporärarbeitsverhältnis	155
	2. Kündigungsschutz	156
	a) Sachliche Kündigungsbeschränkungen	156
	aa) Nach Obligationenrecht	156
	bb) Nach dem-Gleichstellungsgesetz	160
	b) Zeitliche Kündigungsbeschränkungen.	160
	aa) Nach Obligationenrecht	160
	bb) Nach dem Gleichstellungsgesetz	163
	c) Sondervorschriften für Massentlassungen.	164

	d) Anderweitige vertragliche Regelungen	165
	e) Kündigungsschutz und Rechtsmängel • des Arbeitsvertrages	166
	III. Ausserordentliche Kündigung	166
	1. Voraussetzungen	167
	2. Ausübung des Kündigungsrechts	169
	3. Wirkungen	171
	a) Bei gerechtfertigter Kündigung	171
	b) Bei ungerechtfertigter Kündigung	171
	C. Allgemeine Folgen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	175
	I. Fälligkeit der Forderungen	175
	II. Rückgabepflichten	176
	III. Abgangsschädigung	177
	D. Konkurrenzverbot	178
§ 13	Unverzichtbarkeit und Verjährung arbeitsrechtlicher Ansprüche	180
	<i>3. Abschnitt: Besondere Einzelarbeitsverhältnisse</i>	181
§ 14	Der Lehrvertrag	182
	A. Begriff und Entstehung	182
	B. Inhalt	184
	C. Beendigung	185
§ 15	Der Handelsreisenden vertrag	187
	A. Begriff und Entstehung	187
	B. Inhalt	189
	C. Beendigung	192
§ 16	Der Heimarbeitsvertrag	193
	A. Begriff und Entstehung	193
	B. Inhalt	194
	C. Beendigung	196
§ 17	Personalverleih	196
	A. Begriff und Formen	196
	B. Der Leiharbeitsvertrag	197
	I. Abschluss	197
	II. Inhalt	198
	III. Beendigung und Rechtsstreit	198
	C. Der Verleihvertrag	199
§ 18	Der öffentliche Dienst	199

3. Kapitel: Öffentliches Arbeitsrecht

19	Arbeitsschutzrecht	201
	A. Geltungsbereich und Durchführung des Arbeitsgesetzes	202
	I. Geltungsbereich	202

	II. Durchführung	204
	B. Gesundheitsschutz und Unfallverhütung	205
	C. Arbeits- und Ruhezeit	206
	I. Arbeitszeit	207
	II. Ruhezeit	209
	D. Sonderschutz für Jugendliche und weibliche Arbeitnehmer	210
	I. Jugendliche Arbeitnehmer	210
	II. Weibliche Arbeitnehmer	211
§ 20	Gestaltendes öffentliches Arbeitsrecht	211
	A. Berufsausbildung und Berufsberatung	212
	B. Arbeitsvermittlung und Personalverleih	213
	C. Gleichstellung von Frau und Mann im Erwerbsleben	215
	D. Arbeitsbeschaffung	215
	E. Submissions-Arbeitsrecht	215
§ 21	Sozialversicherungsrecht	216
	A. Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung sowie berufliche Vorsorge	217
	B. Kranken- und Unfallversicherung	219
	C. Militärversicherung und Erwerbsersatzordnung	220
	D. Familienzulagen	220
	E. Arbeitslosenversicherung	220

4. Kapitel: Kollektives Arbeitsrecht

	<i>I. Abschnitt: Koalitionsrecht.</i>	223
§ 22	Die Koalitionen	223
	A. Gegenwärtige Organisationen	223
	I. Arbeitnehmerverbände	223
	II. Arbeitgeberverbände	226
	B. Aufgaben und Zuständigkeiten	226
	C. Rechtsform und Organisation	227
	D. Der Rechtsbegriff der Koalition	227
	I. Freiwilligkeit des Zusammenschlusses	228
	II. Gegnerfreiheit	228
	III. Unabhängigkeit von dritter Seite	228
	IV. Wahrnehmung kollektiver Arbeitnehmer- oder Arbeitgeberinteressen	229
	V. Demokratische Willensbildung	229
	VI. Definition	229
§ 23	* Die Koalitionsfreiheit	230
	A. Koalitionsfreiheit als öffentlich-rechtliches Freiheitsrecht	230
	I. Individuelle Koalitionsfreiheit	230
	II. Kollektive Koalitionsfreiheit	231
	B. Koalitionsfreiheit im Privatrecht	231
	I. Schutz gegen koalitionsfeindliche Massnahmen	232

	1. Schutz des Einzelnen.	232
	2. Schutz des Verbandes.	232
	II. Schutz gegen Koalitionszwang.	233
	1. Verdrängung.	234
	2. Aussperrklauseln.	234
	3. Anschlusszwang.	235
	2. Abschnitt: Gesamtarbeitsvertragsrecht.	237
§ 24	Allgemeines zum Gesamtarbeitsvertrag.	238
	A. Die Parteien des Gesamtarbeitsvertrages.	238
	B. Der Abschluss des Gesamtarbeitsvertrages.	239
	C. Der Inhalt des Gesamtarbeitsvertrages.	240
	D. • Die Rechtsnatur des Gesamtarbeitsvertrages.	241
	E. Die Durchsetzbarkeit des Gesamtarbeitsvertrages.	241
	F. Die Beendigung des Gesamtarbeitsvertrages.	243
§ 25	Die schuldrechtlichen Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages.	243
	A. Die Friedenspflicht.	243
	B. Die Einwirkungspflicht.	244
	C. Weitere Selbstpflichten.	245
§ 26	Die normativen Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages •	246
	A. Gegenstand.	246
	1. Arbeitsvertragsrecht.	246
	II. Indirekt-schuldrechtliche Bestimmungen.	248
	B. Wirkung.	250
	C. Grenzen der Tarifautonomie.	251
	I. Grenzen der Regelungszuständigkeit.	251
	II. Die rechtsstaatlichen Grundsätze.	252
	III. Die staatlichen Gesetze.	253
§ 27	Der Geltungsbereich des Gesamtarbeitsvertrages.	253
	A. Grenzen der Tarifgeltung.	253
	I. Zeitlich.	253
	II. Persönlich.	254
	1. Tarifgebundenheit.	254
	2. Beschränkungen oder Erweiterungen der Tarifgebundenheit, insbesondere die Allgemein- verbindlicherklärung.	255
	III. Räumlich.	259
	IV. Sachlich.	259
	B. Tarifkonkurrenzen.	260
	3. Abschnitt: Das Recht des Arbeitskampfes.	260
§ 28	Begriff und Erscheinungsformen des Arbeitskampfes.	260
	A. Begriff und wirtschaftliche Bedeutung.	260
	B. Erscheinungsformen.	261
	I. Streik.	261
	II. Aussperrung.	264

	III. Boykott	265
§ 29	Die rechtliche Beurteilung des Arbeitskampfes	266
	A. Kampffreiheit und Neutralitätspflicht	266
	I. Kampffreiheit und Kampfparität	266
	II. Die Neutralitätspflicht des Staates	267
	B. Rechtmässigkeitsvoraussetzungen des Streiks	267
	I. Tariffähige Organisation	268
	II. Durch Gesamtarbeitsvertrag regelbares Ziel	268
	1. Politischer Streik	269
	2. Unterstützungstreik	269
	3. Streik zur Durchsetzung von Rechts- ansprüchen	269
	III. Einhaltung der Friedenspflicht	270
	1. Vertragswidrige Arbeitskämpfe	270
	2. Das Schlichtungsverfahren	270
	a) Vereinbarte Schlichtung	271
	b) Das staatliche Einigungswesen	271
	3. Warnstreik	273
	IV. Verfahrenserfordernisse gemäss Koalitions- satzung	273
	V. Faire Kämpfführung (Übermassverbot).	273
	VI. Streikberechtigung einzelner Arbeitnehmer- gruppen	274
	C. Rechtmässigkeitsvoraussetzungen der Aussperrung	275
	D. Rechtmässigkeitsvoraussetzungen des Boykotts	276
§ 30	Rechtsfolgen rechtmässiger Arbeitskämpfe	277
	A. Streik	278
	B. Aussperrung	279
§ 31	Rechtsfolgen rechtswidriger Arbeitskämpfe	280
	A. Die Haftung des Einzelnen	280
	I. Haftung des Arbeitnehmers bei rechtswidrigem Streik	280
	II. Haftung des Arbeitgebers bei rechtswidriger Ausperrung	281
	B. Haftung der Koalitionen	281
	I. Gewerkschaften	281
	II. Arbeitgeberverbände	282
	4. Abschnitt: Betriebsverfassungsrecht	282
§ 32	Die Betriebsordnung	283
§ 33	Die Mitwirkung im Betrieb	285
	A. Wahrnehmung und Durchsetzung von Mitwirkungs- rechten	285
	B. Mitwirkungsrechte nach dem Mitwirkungsgesetz	287
	C. Grundsätze für die Zusammenarbeit im Betrieb	287

5. Kapitel: Arbeitsgerichtsbarkeit

§ 34	Gerichtsorganisation	• 289
§ 35	Gerichtliches Verfahren	290

6. Kapitel: Kollisionsrecht und Rechtsvergleich

§ 36	Kollisionsrecht	293
§ 37	Rechtsvergleich mit dem Arbeitsrecht der Bundes- republik Deutschland und Österreichs.	294

Anhang

Schaubilder zum Arbeitsvertragsrecht und zum kollektiven Arbeitsrecht	299
Gesetzesregister.	317
Stichwortverzeichnis.	> 329